

eine geliebten Schwester!
 1. Briefe v. 30/IV habe ich mit gr. Freude 25/VI 941
 erhalten. unmissbar da es diesmal lange dauerte speziell hat
 sich mein l. Philipp nach fünf Monaten erwidert, mein l. Hansel
 ist etwas besser, er schreibt wenigstens jede dreißigste ich will
 weiter keine Versuche machen, ich hätte keinen Platz für Ende
 des, aber ich - ich wie Philipp, sagt könnte doch wenigstens ein
 Brief im Monat geflogen kommen. Wir sind d. l. gesund
 und erwidern zwei tausend Grüße mit besonderem Hingehen
 von Hingehen keine Post seit April, wir schreiben durch das
 rote Kreuz. Lutz u. Jody sind wieder auf ihrem Platz, Oskar ist
 noch dort, auch die l. Frau ist fleißig, dafür bin ich etwas
 lauter wegen der Hotel. Ostmittel und einige 70 Mark.
 Appetit habe ich d. l. überhaupt nicht, es etwas besser geht.
 Die l. Frau hat auch geschrieben dass Regi mit dem l. l.
 dem 5. 14-15 jährig geht. Wochen bei uns wohnt, jetzt
 wohnen wir in der jüdischen Schule von dort wahrscheinlich in
 ein Barackenlager oder in der Nation Ka. Tyrannisch wohnen
 in dieser Gegend. wir sind gesund u. gesünder. Ich habe
 eher von Jody sind in einem Umschulungs internat, ich habe
 genug Aufregung mit ihnen gehabt. Jetzt habe ich wieder
 Übergangs - Gäste, unsere l. Frau. Mutter u. zwei Schwestern wohnen
 bei uns, wir können ihre neue Wohnung wegen Vergrößerung
 erst in 2-3 Wochen beziehen. Leider gehören auch wir zu
 den glücklichen welche die Wohnung wechseln im Oktober
 gehen wir wohnen wir vielleicht schon der l. l.
 es sind sehr schmeichelnde Ansichten, nur wer will selbst
 hat. Kann der Vermittler 1-192 Jahr hina Überiedlung
 m. o. o. beachten. Was ich mich auch schon daran entschlossen
 nun ich doch an Ende verantworten muss an helfen und
 wenn ich könnte mehr als ich auch wollen. Mittel im Wege
 dann finden natürlich diese Weg nur wie es auch bestimmt
 bekunden. Bleibt mir alle gesund u. schreibt mir sofort ob mir
 auf Wohnung gehen können. Mit vielen Grüßen u. Hingehen
 deine Mutter

Liebe Manzi, lieber Philip! Eure Briefe habe ich mit Freude gelesen und
 von Manzi hat es mich gerührt dass Sie auf meinem Geburtstag nicht vergessen
 hat und für deine Gratulation danke ich, vielmal und wünsche Euch auch alles
 Beste. Das wir also von der Wohnung herab müssen, hat die Mama bereits ge-
 schrieben, und es ist eine meine Geldfrage eine neue zu bekommen. Daher müsst ihr
 mir jetzt helfen, dannes geht geht nicht um die Frau und mich sondern um die
 l. Mama, denn sie muss ein ordentliches Zimmer bekommen, damit sie ordentlich
 kochen und ruhen kann. Daher bitte ich Euch alles anzuwenden, um irgendwie zu
 helfen aber auf sicherem Wege, damit wir es auch sicher bekommen, weil wir
 verzweifelt sind. Seit daher nicht schreiben, und antwortet sofort, nur Kasko
 dass Briefes, schreibt einmal wieder direkt zu uns einen schriftlichen Brief
 dann ist es mit Euch, dass ihr uns mit Briefen. Das ist vernach-
 lässigt. Ich will nicht böse, dass ich Euch diesmal nicht Angehen und geschrieben
 habe, und bitte Antwortet sofort. Aber bestimmt! Ich schreibe Euch keine Briefe
 mehr u. kenne Euch herzlichst Eure Frau. Eure Mutter